

Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsrat und Vorstand haben sich im Berichtsjahr in fünf Sitzungen intensiv über die wirtschaftliche Lage und die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens sowie wesentliche Ereignisse und Investitionen beraten. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat im Rahmen der laufenden Berichterstattung sowie in allen Sitzungen anhand eines ausführlichen Berichts über die Geschäfts- und Finanzlage des Konzerns und seiner Beteiligungen sowie die Personalsituation unterrichtet. Über besondere Vorgänge wurde zusätzlich informiert.

In den Ausschüssen wurden einzelne Sachgebiete vertiefend behandelt und anschließend dem Aufsichtsrat berichtet. Das Präsidium des Aufsichtsrates hat sich vom Vorstand laufend über die aktuelle Geschäftslage informieren lassen. Der Prüfungsausschuss tagte zweimal, der Vergütungs- und Nominierungsausschuss trat ebenfalls zweimal zusammen. Die Kriterien der Erfolgsbeteiligung, die Grundsätze der Altersversorgung und die Ansprüche bei Beendigung der Funktion sowie der Einzelausweis der Vorstands- und Aufsichtsratsbezüge sind im Vergütungsbericht ab Seite 20 dargestellt. Es existiert kein Aktienoptionsplan für Führungskräfte des Konzerns. Kein Aufsichtsratsmitglied war bei mehr als der Hälfte der Sitzungen abwesend. Prüfungs- und Vergütungsausschuss sind jeweils vollzählig zusammengetreten.

Wesentliche Arbeitsschwerpunkte hat der Aufsichtsrat im abgelaufenen Wirtschaftsjahr auf die Pläne des Vorstandes zur Ergebnisverbesserung und die strategische Neuausrichtung des BRAIN FORCE Konzerns gelegt. Das Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2010/11 einen um 2% höheren Umsatz von 71,09 Mio. €, wobei organisch ein Umsatzanstieg von 6% erzielt wurde. Das operative EBIT hat sich um 2,69 auf 1,04 Mio. € erhöht. Damit hat BRAIN FORCE den operativen Turnaround geschafft. Bedingt durch den Umsatzanstieg ist auch der Personalstand zum Bilanzstichtag von 713 auf in Summe 786 angestellte und freie Mitarbeiter gewachsen. Durch den bewusst in Kauf genommenen negativen Ergebnisbeitrag des assoziierten Unternehmens SolveDirect in Höhe von -1,63 Mio. € schließt die BRAIN FORCE HOLDING AG das Geschäftsjahr 2010/11 mit einem Nettoverlust von -1,37 Mio. €. Dieser negative Ergebnisbeitrag ist auf die Expansion der SolveDirect Service Management GmbH in den USA zurückzuführen, die von unserem Joint-venture Partner, dem 3TS Cisco Growth Fund, finanziert werden.

BRAIN FORCE verfügt zum 30.9.2011 über liquide Mittel in Höhe von 5,81 Mio. €. Durch einen Free Cash-flow in Höhe von 3,54 Mio. € konnte die Nettoverschuldung von 9,04 auf 5,82 Mio. € deutlich reduziert werden. Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag solide 38%.

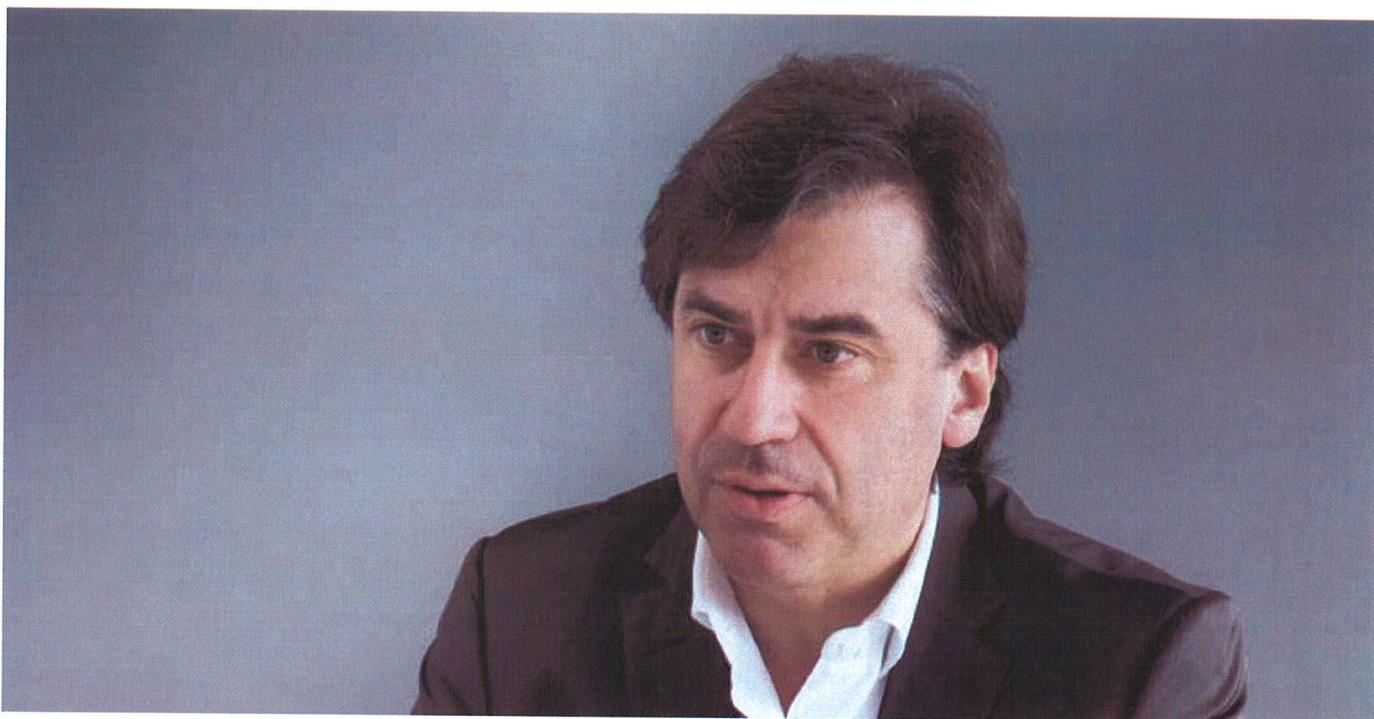
In der Aufsichtsratssitzung am 19. Oktober 2010 erstattete der Vorstand einen Bericht über die zu erwartenden Ergebnisse des Geschäftsjahres 2009/10 und des ersten Quartals 2010/11. Zusätzlich präsentierte der Vorstand ein Update zur laufenden Strategieumsetzung und die damit zusammenhängenden Maßnahmen.

Zur Behandlung des Jahresabschlusses über das Geschäftsjahr 2009/10 zog der Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 16. Dezember 2010 den Wirtschaftsprüfer hinzu, der auch einen Management-Letter über die Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems vorlegte und gemeinsam mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die wesentlichsten Erkenntnisse diskutierte. In der anschließenden Sitzung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der BRAIN FORCE HOLDING AG erörtert und festgestellt sowie den Konzernabschluss, den Lagebericht, den Corporate Governance Bericht, den Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes geprüft und den Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung beschlossen. Weiters wurde ein Vorschlag an die Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers erarbeitet sowie die Tagesordnung der Hauptversammlung festgelegt. Weitere Tagesordnungspunkte der Sitzung betrafen den Status der Strategieumsetzung, die aktuelle Geschäftsentwicklung, die Darstellung der Finanzierungssituation des Konzerns sowie die Verlängerung der Verträge mit den Vorstandsmitgliedern Michael Hofer und Thomas Melzer bis zum 30. September 2012.

In der Sitzung am 15. Februar 2011 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Vorbereitung der 13. ordentlichen Hauptversammlung der BRAIN FORCE HOLDING AG, welche am 2. März 2011 wie geplant stattfand. Zusätzlich berichtete der Vorstand in dieser Sitzung über die Ergebnisse des ersten Quartals, die aktuelle Erwartung für das zweite Quartal, die Finanzierungssituation sowie den Status der Strategieumsetzung.

In der Sitzung am 10. Mai 2011 legte der Vorstand dem Aufsichtsrat jeweils einen detaillierten Bericht über den Status der Strategieumsetzung, die Ergebnisentwicklung des zweiten Quartals, den Ausblick für das dritte Quartal und das Gesamtjahr sowie eine Analyse der Kostenstruktur der BRAIN FORCE Software GmbH, Deutschland, vor.

In der Prüfungsausschusssitzung am 24. August 2011 wurden unter Beiziehung des Abschlussprüfers die Ergebnisse der Vorprüfung des Jahresabschlusses zum 30. September 2011 behandelt sowie der Ablauf, Zeitplan und die Schwerpunkte der Hauptprüfung diskutiert. Weiters hat der Prüfungsausschuss beschlossen, dem Aufsichtsrat die PwC INTER-TREUHAND GmbH als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011/12 vorzuschlagen und bis zur nächsten Ausschusssitzung ein Angebot für die Jahresabschlussprüfung



des nächsten Geschäftsjahres einzuholen. In der anschließenden Aufsichtsratssitzung informierte sich der Aufsichtsrat detailliert über die aktuelle Geschäftslage, die Ergebnisse des dritten Quartals, die Vorschau auf das Ergebnis des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 sowie über das Budget 2011/12 und die Mittelfristplanung. Das Budget wurde nach intensiver Diskussion vom Aufsichtsrat genehmigt.

In der Sitzung vom 24. Oktober 2011 hat der Aufsichtsrat weitere Einsparungen in der Konzernholding und die damit zusammenhängende einvernehmliche Beendigung des Vorstandsvertrages von Herrn Mag. Thomas Melzer zum 31. Dezember 2011 beschlossen. Thomas Melzer ist seit 1. April 2008 Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BRAIN FORCE HOLDING AG und war maßgeblich an der erfolgreichen Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung des BRAIN FORCE Konzerns in den letzten Jahren beteiligt. Die Anpassung der Holdingstruktur wird bis 31. Dezember 2011 abgeschlossen und somit kann der bis 30. September 2012 laufende Vorstandsvertrag von Herrn Melzer vorzeitig aufgelöst werden. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Herrn Melzer für seine wertvolle Arbeit in den letzten Jahren und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Der Jahresabschluss und Lagebericht der BRAIN FORCE HOLDING AG sowie der Konzernabschluss zum 30. September 2011 nach IFRS wurden durch die PwC INTER-TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Sämtliche Abschlussunterlagen, der Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstandes und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden

im Prüfungsausschuss am 7. Dezember 2011 eingehend mit dem Prüfer behandelt und in der anschließenden Sitzung gemeinsam mit den vom Vorstand aufgestellten Lageberichten sowie dem Corporate Governance Bericht, dem Aufsichtsrat vorgelegt. Wir haben die Unterlagen gemäß § 96 AktG geprüft und stimmen dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß § 96 Abs. 4 des AktG festgestellt ist. Wir schließen uns weiters dem Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung des Jahresergebnisses an. Weiters wurde der Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung sowie ein Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011/12 und die Agenda für die ordentliche Hauptversammlung am 1. März 2012 vorbereitet.

Der Aufsichtsrat dankt dem Management sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und die Erreichung des operativen Turnaround im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Wien, am 7. Dezember 2011

Stefan Pierer
Vorsitzender des Aufsichtsrates